

PROTOKOLL 45. GENERALVERSAMMLUNG, 21. APRIL 2017

1. Begrüssung

Datum:	21. April 2017
Zeit:	14:15 bis 16:15 Uhr
Ort:	SwissTech Convention Center, EPFL Lausanne
Anwesende Mitglieder:	
Aktiv:	18
Förder:	3
Gäste:	3
Studenten:	8
Entschuldigungen:	41

Jérôme Ray eröffnet die 45. Generalversammlung (GV) und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Weiter werden namentlich die eingeladenen Gäste begrüsst:

Barras Vincent	Enseignant topométrie et instrumentation, HEIG-VD
Oribasi André	HES-SO und HEIG-VD
Nebiker Stephan	FHNW

Speziell begrüsst wurden 8 Studierende der FHNW Muttenz, welche die GV als Gäste besucht haben.

Die GV wurde in den Sprachen Deutsch und Französisch gehalten. Jérôme Ray übersetzte laufend die wichtigsten Informationen.

Da Stephan Nebiker und André Oribasi die GV vorzeitig verlassen mussten, wurden ihre Kurzvorträge welche in Traktandum 9 vorgesehen waren, gleich nach der Begrüssung gehalten.

2. Wahl Stimmzähler

Romedi Filli wird als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der GV/AG 2016

Zum Protokoll der GV 2016 gibt es keine Fragen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Abnahme Jahresbericht 2016

Zum Jahresbericht 2016 gibt es keine Fragen. J. Ray fasste kurz den Inhalt des Jahresberichts zusammen und es wurde den anwesenden Studierenden je ein gedrucktes Exemplar verteilt. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung wird den Mitgliedern durch die Finanzchefin Franziska Brönnimann vorgestellt. Sie erläutert die Einnahmen, die sich auf Fr. 55'413.30 belaufen. Der Aufwand beträgt Fr. 57'398.50. Somit resultiert ein Verlust von Fr. -1'985.20. Das Vermögen beträgt neu Fr 83'039.75. Yves Menétrey bestätigt mit dem Revisorenbericht die korrekte Buchführung und die oben genannten Beträge. Die Arbeit von Franziska Brönnimann wird verdankt. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Anträge der Mitglieder

Änderung Vereinbarung über die Anstellungsbedingung (national)

Hansueli Würth erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass die Mitglieder über einen Brief, welcher mit der Einladung zur GV versendet wurde, über das Thema informiert wurden. Als Ausgangslage für den Antrag diente eine Umfrage. Die Berufsverbände FGS, GEO+ING, geosuisse und IGS erarbeiteten in den jährlich geführten Verhandlungen über die Anstellungsbedingungen zwei Anträge aus.

Zusammenfassung Anträge:

Antrag 1	neu	bisher	Bemerkungen
Art. 8 jährliche Arbeitszeit	41.5 h / Wo	41.0 h / Wo	
Art. 9 Abweichungen	2 Arbeitswochen (\cong 83 h)	82 h	
Art. 10 Ferien	6 / 5 / 6 Wochen	5 / 4 / 5 Wochen	Lehrlinge und Ü50 haben 1 Woche mehr
Antrag 2			
Art. 11 Feier-/ Freitage	½ T für HV-Teilnahme		Förderung von Verbandsengagement

Eine Befragung von einigen Mitgliedern im Vorfeld hat eine zustimmende Haltung zu den Anträgen gezeigt.

Alle Verbände müssen die Anträge für die Einführung annehmen.

Es wurde vermerkt, dass jene welche nicht von dieser Regelung betroffen (Arbeiten im Kanton VD oder öffentlich Angestellte) sind, sich gerne der Stimme enthalten sollen.

Abstimmungsergebnisse

Antrag 1

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
11	0	7

Antrag 2

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
11	0	7

Die beiden Anträge werden angenommen.

Änderung Vereinbarung über die Anstellungsbedingung Kanton Waadt

Die Änderungen wurden unter den Verbänden FGS Section SO, GEO+ING und Ordre Vaudois des géomètres verhandelt. Damit Sie in Kraft, treten müssen alle Verbände zustimmen.

Hauptänderungen

	nouveau	remarque
Art. 1	Catégorie D pour master HES	-
Art. 2	Commission paritaire sous forme d'association	-

Art. 5.1	Temps d'essai de 3 mois	2 mois auparavant
Art. 11.1	Années de pratique et années d'ancienneté	-
Art. 12	Catégorie D, montant initial 75'500.-	-
Art. 13	Cas spéciaux concernant les salaires min.	Nouveau: titres étrangers
Art. 15.3	Droit aux vacances calculé sur 1 an de service	Eclaircissement)
Art. 17	Absence justifiée pour l'examen de technicien	-
Art. 19	Refonte article formation continue et prof. sup.	Nouv.: contrepartie employeur
Art. 26	Augmentation sanctions et affectation à CCT	1000->10'000
Art. 27	Financement du fonctionnement de la CCT par une contribution de 0.05% du salaire payée par l'employé et de 0.05% par l'employeur	35.- / an pour une salaire de 70'000.-

Die Umfrage bei einigen Mitgliedern ergab eine Befürwortung der Änderungen.

Es wurde die Frage gestellt, warum es eine nationale und eine Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen vom Kanton Waadt gibt. Eric Zahnd erläuterte, dass der Kanton Waadt zuerst eine Vereinbarung hatte und sie eine eigene Unfallversicherung haben. Aus diesen Gründen gibt es bis heute zwei Vereinbarungen.

Weiter wurde bemerkt, dass das Thema scheinbar nicht auf grosses Interesse stösst. Obschon die GV in Lausanne stattfindet, sind nur wenige Arbeitende aus dem Kanton Waadt anwesend.

Es wurde vermerkt, dass jene welche nicht von dieser Regelung betroffen (Arbeiten nicht im Kanton VD oder sind öffentlich Angestellte) sind, sich gerne der Stimme enthalten sollen.

Abstimmungsergebnisse

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
2	0	16

Die Änderungen werden angenommen.

Beitritt in den Verein GEOSummit

Jérôme Ray erläuterte die Ausgangslage. Der grosse Kostenaufwand für die Durchführung der GEOSummit stellt ein grosses finanzielles Risiko für die SOGI dar. Die SOGI-A Mitglieder haben sich entschieden, dass die Messe im gleichen Rahmen weitergeführt und auch weiterentwickelt wird. Deshalb wird vorgeschlagen, einen neuen Verein für die GEOSummit zu gründen, welcher das finanzielle Risiko trägt.

Der Beitritt von GEO+ING in den neuen Verein GeoSummit wird einstimmig beschlossen.

7. Wahlen

Wahl Präsidium

Jérôme Ray stellt sich nach seinem Jahr als ‚ad interim‘ Präsident nun als Präsident zur Verfügung.

Er wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Präsidenten von GEO+ING gewählt.

Dank Gildas Allaz

Gildas Allaz gibt seinen Rücktritt aus dem Vorstand von GEO+ING bekannt. Der Präsident erläutert kurz was Gildas alles für den Verband getan hat. Er war bei der Arbeitsgruppe für die Fusion von FVG und GIG dabei, veranstaltete Anlässe und Weiterbildungen in der Romandie und war das Bindeglied vom Verband zu den Hochschulen HEIG-VD und EPFL. Für dies und alle seine weiteren Bemühungen für den Verband wurde ihm ein kleines Präsent überreicht. Gildas machte sogleich auf die kommende Konferenz „Géomatique, urbanisme et transports à Lausanne et Renens“ aufmerksam, welche am 17. Mai stattfindet.

Weiter wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Mitglieder welche sich im Vorstand oder mit sonstigen kleineren Arbeiten für den Verband engagieren möchten, jederzeit herzlich willkommen sind.

8. Informationen und Beschlussfassung über Tätigkeiten, Mitgliederbeiträge und Budget 2017

Tätigkeiten

Es wurde kurz über die folgenden anstehenden Tätigkeiten informiert.

- Weiterbildungen
- Veranstaltungen
- GEO+ING 2020
- Steuergruppe BIM-Geodaten

Budget 2017

Franziska Brönnimann präsentiert das Budget 2017.

		Budget 16	Budget 17
Einnahmen	Fr.	54'850.00	54'000.00
Ausgaben	Fr.	66'050.00	62'750.00
Aufwandüberschuss	Fr.	-11'200.00	-8'750.00

Über den Finanzplan wird summarisch informiert. Er zeigt jährliche Aufwandüberschüsse von rund 9-12'000 Franken auf. Viele Budgetpositionen werden aber oft nicht ausgeschöpft. Das Budget 2016 prognostizierte ein Minus von Fr. 11'200.00 effektiv resultierte aber ein Verlust von „nur“ Fr. -1'985.20. Die Aufwandüberschüsse werden weiter beobachtet, jedoch wird für dieses Jahr darauf verzichtet, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen.

Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt unveränderte Mitgliederbeiträge vor:

		2016	2017
Aktivmitglieder	Fr.	100	100
Ehrenmitglieder	Fr.	0	0
Fördermitglieder	Fr.	100	100
Studentenmitglieder	Fr.	0	0
Seniorenmitglieder	Fr.	60	60

Die Tätigkeiten, das Budget 2017 und die Mitgliederbeiträge werden von den Mitgliedern einstimmig angenommen,

9. Informationen

Folgende Personen informieren die anwesenden Mitglieder.

- FHNW IVGI
Stephan Nebiker, Dozent Institut für Vermessung und Geoinformation
 - Viele Pensionierungen. Neue Dozierenden-Stellen konnten alle neu belegt werden.
 - Der Umzug in den Kubuk folgt schon bald

- Weiterhin eine Herausforderung, genügend Studierende für den Bachelorstudiengang zu finden
- Geomatik Summer School 7. – 9. August

- HEIG-VD
André Oribasi, Doyen du Département Environnement Construit et Géoinformation

- Futur du fonds de prévoyance des bureaux privés vaudois
Eric Zahnd

- Nachwuchsförderung
Jérôme Ray | Vorstand GEO+ING
 - <http://www.arbeitsplatz-erde.ch> / <http://www.mon-metier-le-territoire.ch/>
 - <http://swissgeolab.ch/>

- 3D-Weiterbildung
C. Hess | Vorstand GEO+ING
 - Weiterbildungen / Veranstaltungen bei Swisengineering
 - CAS 3D geo an der FHNW
 - 3D-Geodaten und Gaming in Muttenz

- Veranstaltung in Lausanne
Gildas Allaz | Vorstand GEO+ING
 - 17.5.2017 Géomatique, urbanisme et transports à Lausanne et Renens

10. Varia

Jérôme Ray dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitgliedern, die sich für den Verband eingesetzt haben.

Die Generalversammlung 2018 wird im Rahmen der GeoSummit vom 5. bis 7. Juli 2018 in Bern stattfinden.

Weiter spricht er seinen Dank aus, dass die Versammlung im Rahmen des IGS 100 Jubiläums gehalten werden konnte.

Gregor Lütolf von der IGS bedankte sich seinerseits auch für die gute Zusammenarbeit.

Jérôme Ray schliesst die Generalversammlung mit Vermerk auf Apéro im Anschluss im Restaurant Gina um 16:15 Uhr.

Aktuar
Philipp Hefti